

AKVZ - TOP3575 - Eekstedt

Ortsname	Eekstedt (Eggstedt, vormals Eggestede)
Beschreibung	Dorf in Süderdithmarschen, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Süderhastedt. Dieses Dorf enthält 55 größere und kleinere Höfe und 12 Stellen ohne Land (104 Häuser); 4 Stellen heißen Eekstedter-Damm, 24 auf dem Hoherdonner-Moor an der holsteinischen Grenze in den letzten Jahren entstandene Stellen werden Hoherdonn genannt, und 2 Stellen heißen Oestermoor. Die sogenannte Meenthaber-Verfassung des Dorfes hörte am 1. Juli 1832 auf und es ward eine veränderte Bauerschafts-Verfassung eingeführt. Areal: 507 Steuertonnen. Eine ehemalige Landstelle südlich von Eekstedt an der Wilsterau hieß Boberg. Auf der Feldmark sind mehrere Grabhügel; 3 davon heißen Berenberg, Hanberg und Schwarzberg; in diesen Hügeln sind goldene Ringe und mehrere alte Waffen gefunden.
Schulen	Schule (150 Kinder). In Hohendon ist ebenfalls eine Schule.
Gewerbe	mehrere Krüger, Krämereien, Schmiede und Handwerker.
Mühlen	
Volkszählung	[im Jahre 1845:] 687
Eingepfarrt	
Transkription	© 25.10.2011 AKVZ (Uta Lunau / Silke Müller)